

Ach bitterer Winter, wie bist du kalt. Du hast entlaubet den
grünen Wald. Du hast verblühet die Blümlein auf der Heiden.

Die bunten Bümlein sind worden fahl. Entflogen ist uns Frau
Nachtigall. Sie ist entflogen, wann wird sie wieder singen?

Ach bitterer Winter, wie bist du hart. Du hast verjaget die Vöglein
zart. Wie lässt du frieren die Tierlein auf dem Felde!

Du hältst gefangen der Sonne Schein und lässt die Tage uns
dunkel sein. Oh lass doch wieder die goldne Sonne leuchten.

Ach bitterer Winter, bleib nicht so lang. Du machst das Herze uns
schwer und bang. Oh, lass doch bald schon den holden
Sommer kommen.